

24. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte in der Altenhilfe

am 15. und 16. November 2018

Herausforderung Altenpflege für die Politik

*Bausteine für ein Gesamtkonzept
in dieser Legislaturperiode*



Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e. V.

DVLAB e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim

Fon: 05121 / 289 28 72

Fax: 05121 / 289 28 79

info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: Juni 2018

Herzlich willkommen zum 24. Bundeskongress für Führungskräfte in der Altenhilfe am 15.–16.11.2018 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

immer deutlicher wird die gravierende Misere, in der sich die Altenhilfe befindet. Sie spiegelt die Folgen der demografischen Entwicklung in Deutschland wider. Warnungen über die Auswirkungen einer „ergrauten Gesellschaft“ gab es seit den frühen 1980er Jahren zur Genüge, allerdings wurden sie immer sträflich bagatelisiert.

Die Konsequenzen der Konzeptlosigkeit erleben wir heute: sie zeigen sich nicht nur im aktionistischen „Sofortprogramm Pflege“ der neuen Regierung, sondern auch in den realitätsfernen Diskussionen, wie in allen Landesteilen gleichwertige Lebensverhältnisse erhalten werden können. Dabei zeigen ganze Regionen Probleme auf, die nicht nur die Altenhilfe mit voller Wucht treffen: schwindende Infrastruktur, Abwanderung, Finanzschwäche sowie Fachkräfte- und Ärztemangel. Auf dem 24. Bundeskongress wollen wir diskutieren und bewerten, was interdisziplinär zu leisten ist, um die pflegerische Versorgung in Deutschland aufrecht erhalten zu können.

Schwerpunkte des Kongresses werden deshalb Fragen zur intelligenten Neuausrichtung der sozialen Sicherungssysteme nebst der Pflegeversicherung sein. Dabei hinterfragen wir auch, wie sich die gesetzlichen Neuregelungen auf die wirtschaftliche Situation von Pflegeheimen auswirken und ob der Personalmangel sowie gesetzliche Regulierungen u.a. zum Wagnisausgleich die Investitionsbereitschaft in der Altenhilfe hemmen.

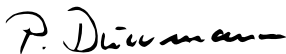
Wir prüfen ebenfalls, welche Risiken für die Weiterentwicklung bei notwendigen Ambulantisierungsprojekten bestehen und stellen Ihnen Erfahrungen zur Vernetzung gelungener Vorhaben im Sozialraum vor. Im Hinblick auf die zwingenden Weiterentwicklungsbedarfe innerstädtischer Quartiere mit unterstützenden Wohnangeboten werden wir dabei die Kommune besonders beachten.

Von großer Relevanz ist das Thema Personal und Fachkräftemangel, das wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Dabei fokussieren wir Fragen nach der Vergütung, einem sinnvollen sektorenübergreifenden Fachkräfteeinsatz sowie die Folgen der neuen Pflegeausbildung.

Erleben und diskutieren Sie in Berlin mit, wie hochkarätige Referentinnen und Referenten sowie PolitikerInnen des Deutschen Bundestages die Weiterentwicklung der Altenhilfe in der neuen Legislaturperiode und darüber hinaus beurteilen.

Auf dem 24. DVLAB Bundeskongresses erwarten wir 500 Führungskräfte. Das sind ausgezeichnete Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wissenstransfer und einen guten kollegialen trägerübergreifenden Austausch. Wir freuen uns auf Sie!

Mit kollegialen Grüßen



Peter Dürrmann

Bundvorsitzender des DVLAB e.V.

Programm

Donnerstag, 15.11.2018

- Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel Berlin, Berlin
- Begrüßungskaffee**
- 10.30 – 10.45 Uhr **Einführung in den Kongress**
Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.
- 10.45 – 11.25 Uhr **Herausforderung Altenpflege für die Politik**
Ziele und Maßnahmen der Bundesregierung
*Sabine Weiss, Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin*
- 11.25 – 12.05 Uhr **Alternative Ausgestaltung
der Pflegeversicherung**
Abbau der Sektorengrenzen und
bedarfsgerechte Leistungsstruktur
Bernhard Schneider, Stuttgart
- 12.05 – 12.25 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung**
- 12.25 – 13.05 Uhr **Ambulantisierung stationärer
Einrichtungen im Pflegebereich**
Aktuelle Forschungsergebnisse zu
Vor- und Nachteilen dieses Weges
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen
- 13.05 – 14.15 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.15 – 15.00 Uhr **Beispiele für nutzerorientierte
ambulantisierete Versorgungsmodelle**
Konzeptionelle und leistungsrechtliche Aspekte
Stephan Dzulko, Krefeld
- 15.00 – 15.45 Uhr **(K)eine Chance für die vollstationäre Altenpflege**
Voraussetzungen für Heime aus Sicht der Banken
Britta Klemm, Köln

Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Goldschmidt, DVLAB Hamburg

15.45 – 16.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

16.15 – 17.00 Uhr **Pflegequalität und Alltagsrealität jenseits der Fachkraftquote**

Welcher ist der beste Personalmix in der Altenpflege?

Michael Wipp, Karlsruhe

17.00 – 17.45 Uhr **Gerontopsychiatrische Herausforderungen und stationäre Notwendigkeiten**

Ergebnisse aus der Studie „Bedarfskonstellationen bei gerontopsychiatrisch erkrankten Heimbewohnern mit ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten“

Peter Dürrmann, Holle

17.45 – 18.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

18.15 – 19.45 Uhr **Rückschau Bundestagswahl 2017**

Welche Pläne hatte die neue Bundesregierung und die Opposition in der Altenpflegepolitik und was wird umgesetzt?

Auf dem Podium diskutieren:

- Erwin Rüdgel, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Heike Baehrens, Beauftragte für Pflege der SPD-Bundestagsfraktion (angefragt)
- Kordula Schulz-Asche, Sprecherin für Pflegepolitik & Altenpolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Pia Zimmermann, Sprecherin für Pflegepolitik der Bundestagsfraktion Die Linke

Moderation: Peter Dürrmann

Im Anschluss:

„Berliner Abend“ im Hotel Berlin, Berlin

Get together inkl. Buffet, Bier und Softgetränke

Programm

Freitag, 16.11.2018

- 9.30 – 10.10 Uhr **Inklusionsorientierte Wohnquartiere**
Konzepte unterstützten Wohnens für ältere Menschen mit und ohne lebensbegleitende Behinderung
Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster
- 10.10 – 10.50 Uhr **Menschen mit Lernschwierigkeiten und Demenz als Herausforderung in der Behindertenhilfe**
Ergebnisse eines Kooperationsprojektes aus Baden-Württemberg
Christina Kuhn, Stuttgart
- 10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung**
- 11.20 – 12.00 Uhr **Die neue Pflegeausbildung umsetzen**
Konsequenzen für die Altenpflege
Dr. Birgit Hoppe, Berlin
- 12.00 – 12.40 Uhr **Zukünftige Qualitätsprüfung und Qualitätsbewertung in der ambulanten und stationären Pflege**
Aktuelles zur Modernisierung der Qualitätssicherung nach dem PSG II
Dr. Klaus Wingenfeld, Bielefeld
- 12.40 – 14.00 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung**
- 14.00 – 14.40 Uhr **Wieviel Gewinnchance darf sein?**
Aktuelles: Tarifliche Bezahlung, Anerkennung von Personalkosten, Wagniszuschlag
Dr. Markus Plantholz, Hamburg

Kongressmoderatorin:

Dr. Marion Goldschmidt, DVLAB Hamburg

14.40 – 15.20 Uhr **Investitionsbedingungen für die Pflegeinfrastruktur – warum es marktwirtschaftlicher Anreize bedarf!**
Bedarfe, Potenziale und Hemmnisse für die Entwicklung der Pflegewirtschaft
Dr. Jochen Pimpertz, Köln

15.20 – 15.40 Uhr **Pausencafé und Besuch der Ausstellung**

15.40 – 16.20 Uhr **Von 4 auf 10.000 Beschäftigte**
Das Erfolgsmodell „Buurtzorg“ aus Holland – auch ein Modell für Deutschland?
Udo Janning, Emsdetten

Im Anschluss: **„Auf 5 Minuten“**
Schlussbetrachtung und Ausblick
Peter Dürrmann, DVLAB e. V.

Referentinnen und Referenten



Heike Baehrens

Pflege- und Patientenbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion; u. a. ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende sowie langjährige Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Württemberg; 1996 bis 2013 alternierende Vorsitzende der Pflegesatzkommission SGB XI; Berlin



Prof. Dr. rer. Soc. Friedrich Dieckmann

Professor für Heilpädagogische Psychologie sowie Leiter des Instituts für Teilhabeforschung an der Katholischen Hochschule NRW Münster, seit 2017 Forschungsprofessur des Landes NRW; Münster



Peter Dürrmann

Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege, Holle



Stephan Dzulko

context Akademie Krefeld, Fachautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe. DVLAB Bundesvorstand, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB), Krefeld



Dr. Marion Goldschmidt

Direktorin Parkresidenz Alstertal Hamburg, Sprecherin der DVLAB Landesgruppe Hamburg, Mitglied des Landesvorstandes des bpa, Hamburg



Dr. Birgit Hoppe

Diplom-Psychologin, Vorsitzende des Arbeitskreises Ausbildungsstätten Altenpflege (AAA), Vorsitzende des Sozialpädagogischen Instituts (SPI) in Berlin; Berlin



Udo Janning

Buurtzorg-Koordinator, Sander Pflege GmbH; Emsdetten



Britta Klemm

Teamleitung Sozialmarktanalyse & Beratung Sozialwirtschaft - BFS Service GmbH / Bank für Sozialwirtschaft AG; Köln



Christina Kuhn

M.A., Krankenschwester, Kulturwissenschaftlerin, Demenz Support Stuttgart gGmbH, Stuttgart



Dr. Jochen Pimpertz

Leiter des Kompetenzfeldes „Öffentliche Finanzen, Soziale Sicherung und Verteilung“ im Institut der deutschen Wirtschaft sowie Lehrbeauftragter für volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie an der Universität zu Köln, Köln

Referentinnen und Referenten



Dr. Markus Plantholz

Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Sozietät Dornheim Rechtsanwälte & Steuerberater (Hamburg), Mitherausgeber und Redaktionsbeirat mehrerer Zeitschriften und Schrifreihen im Medizin- und Sozialrecht; Hamburg



Prof. Dr. Heinz Rothgang

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied der Beiräte des BMG zur Überprüfung, zur konkreten Ausgestaltung bzw. zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



Erwin Rüdell

CDU-Bundestagsabgeordneter, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, Mitglied des Bundesfachausschusses „Gesundheit und Pflege“ der CDU; Berlin



Bernhard Schneider

Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung GmbH, von 2005 bis 2017 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP); Stuttgart



Kordula Schulz-Asche

Bundestagsabgeordnete für die Fraktion der Grünen, u. a. Sprecherin für Prävention und Gesundheitsförderung, Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Berlin



Sabine Weiss

Rechtswissenschaftlerin, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, u.a. Mitglied im Bundesvorstand der CDU, seit 2009 Mitglied im Deutschen Bundestag; Berlin



Dr. Klaus Wingenfeld

Soziologe und promovierter Gesundheitswissenschaftler, Geschäftsführer und Projektleiter am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, Bielefeld



Michael Wipp

Inhaber WippCARE, Ausbildung in der Altenpflege und in der Krankenpflege; extern berufenes Mitglied Enquete Kommission Pflege Landtag Baden-Württemberg; Autor von Fachbüchern und Publikationen; umfangreiche Dozenten- und Lehrtätigkeit; Karlsruhe



Pia Zimmermann

Abgeordnete des Deutschen Bundestages und Sprecherin für Pflegepolitik der Bundestagsfraktion Die Linke, Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages, Landesvorsitzende der LINKEN in Niedersachsen; Berlin

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

Veranstaltungsort:

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17, D-10785 Berlin

Telefon +49 30 26050

Fax +49 30 26053 926 14

E-Mail info@hotel-berlin.de

Anmeldung:

Sie können sich per Fax oder auf unserer Homepage www.dvlab.de unter „**Bundeskongress**“ anmelden.

Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, D-31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Jessica Vornkahl

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail info@dvlab.de

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Bankverbindung

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Berliner Sparkasse
IBAN	DE 04 1005 0000 0630 0309 87
BIC	BELADEBEXXX
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmername

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren sind wie folgt gestaffelt:

Sie buchen bis zum 27.07.2018 Frühbuecherkonditionen!

DVLAB-Mitglieder 285,00 €

Nichtmitglieder 315,00 €

Sie buchen ab dem 28.07.2018

DVLAB-Mitglieder 315,00 €

Nichtmitglieder 345,00 €

Nachwuchskräfte* 200,00 €

Studierende* 100,00 €

*Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigelegt werden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm des 24. Bundeskongresses, die Kosten für das *Get together* inkl. Buffet, Bier und Softgetränke sowie für die Pausencafés und Mittagsbuffets. Die Tagungsbeiträge werden als Download zur Verfügung stehen.

Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 18. Oktober 2018** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben.

Bei einer Stornierung danach oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die schriftliche Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Übernachtung:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern steht im Tagungshotel ein **begrenzttes Zimmerkontingent** unter dem Stichwort „**DVLAB e. V.**“ zur Verfügung: Wir bitten um Verständnis, dass der DVLAB e. V. keine Reservierungen vornimmt.

Hotel Berlin, Berlin

Lützowplatz 17, D-10785 Berlin

Telefon +49 30 26050

Fax +49 30 26053 926 14

E-Mail info@hotel-berlin.de

Fax-Anmeldung

inklusive Datenschutzerklärung

+49 5121 289 28 79

Hiermit melde ich mich zum 24. Bundeskongress
am 15. und 16. November 2018 in Berlin verbindlich an:

*DVLAB-
Mitglied*

*nicht
Mitglied*

Name, Vorname

Name, Vorname

Nachwuchskraft Studierende

Name, Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Telefon, Telefax

*Wir haben die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen
und erkennen diese ausdrücklich an.*

Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß der EU-DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) Art. 6 Abs. 1 lit.f. Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Daten für den Zweck der Anmeldung zur Fachtagung gespeichert und verarbeitet werden.

- Ich bin damit einverstanden**, dass auf der Teilnehmerliste mein Name, Funktion, Dienststelle und Ort der Dienststelle genannt werden und dass diese Daten ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke verwendet werden.

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der DVLAB e.V. als Veranstalter. Sie können sich bei allen Fragen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Tel. +49 551 900 36 52 3, E-Mail: alexander.eilert@cynfo.com

Fachausstellung 24. Bundeskongress

Mit freundlicher Unterstützung durch:



sehlbach beratung





DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de